

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 180/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie, in dem Projekt Like-Charge Interaction II zum 01.01.2020 befristet bis zum 31.12.2021 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung 20 Stunden/Woche, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- Synthese von Ionischen Flüssigkeiten
- Aufarbeiten, Reinigen, Deuterieren und Trocknen der synthetisierten Ionischen Flüssigkeiten
- IR-Spektroskopische Untersuchungen an den synthetisierten und deuterierten Ionischen Flüssigkeiten
- Auswerten und Deuten der Spektren
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf Fachtagungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet der Chemie mit mindestens gutem Ergebnis
- zwingend erforderlich sind Erfahrungen auf dem Gebiet der IR-Spektroskopie
- routinierter Umgang mit OPUS und MATLAB
- Erfahrungen im Bereich der Synthesechemie und Planung
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Mindestmaß an körperlicher Eignung in Bezug auf die Labortätigkeit (z. B. keine Lösungsmittelallergien)
- Reisebereitschaft ist erforderlich (internationale Forschungskooperation)
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Promotion
- Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Da die Stelle aufgrund des Stundenumfangs auch für Beschäftigte in Betracht kommt, die bereits an der Universität teilzeitbeschäftigt sind, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten geprüft, ob durch die Bewerbung eine Arbeitszeiterhöhung möglich ist.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **22. November 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D180 /2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mailadresse sowie im PDF-Format (eine Datei) eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie	Herr Prof. Dr. Ludwig, Tel. 0381-498-6517
Personalservice	Herr Höhn, Tel. 0381/498-1282